

Periphetes graniferum

(Westwood, 1859)

Stabschrecke von den Philippinen



Illustration: KI-generiert

19–25 °C

TEMPERATUR

75–80 %

LUFTFEUCHTE

7–8,5 cm

LÄNGE

Gruppe

HALTUNG

HERKUNFT

Philippinen, der bekannte Zuchtstamm stammt von der Insel Samar. Weibchen glänzend grün, Männchen bunt, beide ohne Flügel.

EINRICHTUNG

Faunabox oder Käfig, etwa dreimal so hoch wie die Tiere lang sind. Für Nymphen Strumpf über den Deckel. Platz zum freien Hängen beim Häuten, gut lüften.

FUTTER

Brombeere als Grundfutter, im Winter nur immergrüne Sorten. Weitere Quellen nennen Salal, Feuersdorn, Weißdorn und Hasel. Zweige in einem verschlossenen Wassergefäß.

VERHALTEN

Hektisch und zappelig, gestörte Tiere lassen sich fallen. Die Eier werden fallen gelassen und brauchen etwa 4 bis 6 Monate.

WICHTIG

Viele Nymphen fressen Brombeere anfangs nicht, ein Zuchtbericht rechnet mit 30 bis 40 Prozent Verlust. Zur Befeuchtung widersprechen sich die Quellen.

Schutzstatus: in keinem CITES- oder EU-Anhang, IUCN nicht bewertet

AUSFÜHRLICH IM ARTENPORTRÄT

kunstspuren.com/arten/periphetes-graniferum.html

kunstspuren.com · @mario.vivarium

Stand Oktober 2026 · Richtwerte, die von Tier zu Tier abweichen können

Privates Hobby, keine Gewähr

